

IAA 2014: Mercedes-Benz stellt sich breit auf

„Zukunft bewegen“ lautet das Motto der IAA Nutzfahrzeuge 2014 (-2.10.2014) in Hannover. Mit diesem Motto fühlt sich Daimler mit seinen Marken sehr wohl, betonte Dr. Wolfgang Bernhard, KonzernvVorstand für Daimler Trucks & Daimler Buses während der Pressekonferenz des Unternehmens. Der Mercedes-Benz Future Truck 2025 zeigt als Studie, wie effizient, sicher, vernetzt und autonom Gütertransport in rund zehn Jahren sein wird. Zudem präsentiert das Unternehmen in diesem Jahr mit mehr als 60 Lkw, Vans und Omnibusse der Marken Mercedes-Benz, Setra und Fuso sowie zahlreichen weitere Exponate auf rund 10 000 Quadratmetern Ausstellungsfläche.

Schwerpunkt des Daimler-Auftritts ist die Technologieführerschaft im jeweiligen Segment. Hier steht eine maximale Kundenorientierung im Fokus. Diese drückt sich im Nutzfahrzeuggeschäft vor allem durch die drei Buchstaben TCO aus - Total Cost of Ownership. Ob Mercedes-Benz, Setra oder Fuso - Kostenminimierung durch die Kombination von höchster Effizienz und maximaler Performance steht im Mittelpunkt.

Die weltumspannende Präsenz des Konzerns, die Vernetzung seiner Marken und Komponenten sowie die genaue Anpassung der Aggregate auf die Bedürfnisse der jeweiligen Region zeigt im Eingangsbereich aus Richtung Halle 16 der Ausstellungsbereich „Trucks for the World“ mit drei Exponaten: Western Star 5700, Bharatbenz 3143 und Fuso HDT-2528R LHD sind faszinierende Trucks für unterschiedliche Kontinente.

Der spektakuläre North American Truck der Marke Western Star ist eine optische „Tour de Force“, er spielt die Hauptrolle als „Optimus Prime“ im Paramount Pictures-Film „Transformers: Age of Extinction“. Der Lkw verfügt über viele stilistische Elemente des neuen aerodynamischen Western-Star-Serienmodells des Typs 5700, welches im Herbst dieses Jahres vorgestellt und ab 2015 für die Kunden in den USA verfügbar sein wird.

Der Bharatbenz 3143 der indischen Tochtermarke verfügt über vier Achsen mit zwei angetriebenen Hinterachsen. Sein Motor, der bewährte Reihensechszylinder Mercedes-

Benz OM 457 mit 12 l Hubraum, ist nicht nur in Asien, sondern auch in Europa sowie Nord- und Südamerika bekannt.

Zudem ist der Solo-Dreiachser Fuso HDT-2528R aus der Baureihe FJ zu sehen. Der Lkw der japanischen Marke wird ebenfalls von Daimler India Commercial Vehicles (DICV) in Indien produziert. Der Fuso-Motor 6S20 basiert auf dem OM 906 LA mit 6,4 l Hubraum, das Sechs-Gang-Schaltgetriebe firmiert in Europa als Mercedes G85-6.

Bei Mercedes-Benz-Omnibussen rückt der Premium-Reisehochdecker Travego als Safety Coach in den Mittelpunkt. Er vereint alle derzeit lieferbaren Sicherheitssysteme. Einen weiteren Höhepunkt bildet der Stadtlinien-Gelenkbus Citaro G, er parkt aus Platzgründen außerhalb der Halle. Mercedes-Benz Special Trucks betont die nationale Publikumspremiere des Econic NGT mit Erdgasantrieb – ein Meilenstein für „grüne“ Antriebe. Setra hebt die Weltpremiere der Comfort Class MD hervor, ebenso die neuen Längenvarianten Comfort Class S 511 HD und Comfort Class S 519 HD.

Im Mittelpunkt des gesamten Auftritts von Daimler ist der Mercedes-Benz Future Truck 2025. Er thront auf der gegenüberliegenden Seite des Eingangs auf einer Bühne, wirkungsvoll mit einer LED-Wand ins rechte Licht gesetzt. Der Future Truck 2025 fährt auf Autobahnen autonom. Die Studie zeigt mit einer abgerundeten aerodynamisch optimierten Form, welche Möglichkeiten und Freiheiten der Lkw-Gestaltung die künftigen Längenvorschriften in Europa mit Blick auf Sicherheit und Wirtschaftlichkeit eröffnen. Mercedes-Benz vernetzt bei dem Future Truck bestehende Assistenzsysteme mit weiterentwickelter Sensorik zum „Highway Pilot“-System und ermöglicht schon heute das autonome Fahren bei realistischen Geschwindigkeiten und im echten Verkehrsgeschehen auf der Autobahn.

Das Design der Studie folgt der Philosophie der „sinnlichen Klarheit“. Weiche und naturnahe, sanft gewölbte Flächen stehen gleichermaßen für Effizienz und Emotion. Das außergewöhnliche Erscheinungsbild symbolisiert innen wie außen den großen Schritt vom klassischen Lkw zum autonomen Transportfahrzeug der Zukunft – innovative Formen und Lichttechnik von morgen befördern die klassische Lkw-Kabine in die Zukunft.

Die Sensor- und Kamertechnik ist vom Stand bis zur gesetzlich erlaubten Höchstgeschwindigkeit für Lkw wirksam. Sie hält den Lkw durch Lenkeingriffe vollautomatisch sicher in der Mitte seiner Fahrspur. Hinterlegt ist außerdem eine digitale dreidimensionale Karte, wie sie bereits jetzt für das Assistenzsystem Predictive Powertrain Control (PPC) verwendet wird. Der Lkw ist also über den Streckenverlauf und die Topografie jederzeit bestens informiert.

Direkt vor dem Eingang präsentiert Daimler Show- und Promotion Trucks. In unmittelbarer Nachbarschaft ist Bus-Store präsent und macht auf sein europaweites Angebot aufmerksam.

Im Mercedes-Benz-Pavillon hat sich in gewohnter Weise die Mercedes-Benz-Bank angesiedelt. Im Außenbereich des Pavillons wirbt die neue V-Klasse für sich. Außerdem gibt Daimler die Möglichkeit die Fahrzeuge, nur wenige Minuten entfernt, auf dem Verkehrsübungsgelände Laatzen unmittelbar kennenzulernen – ob als Beifahrer oder hinter dem Steuer. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz Future Truck.



Mercedes-Benz Future Truck.



Mercedes-Benz Future Truck.



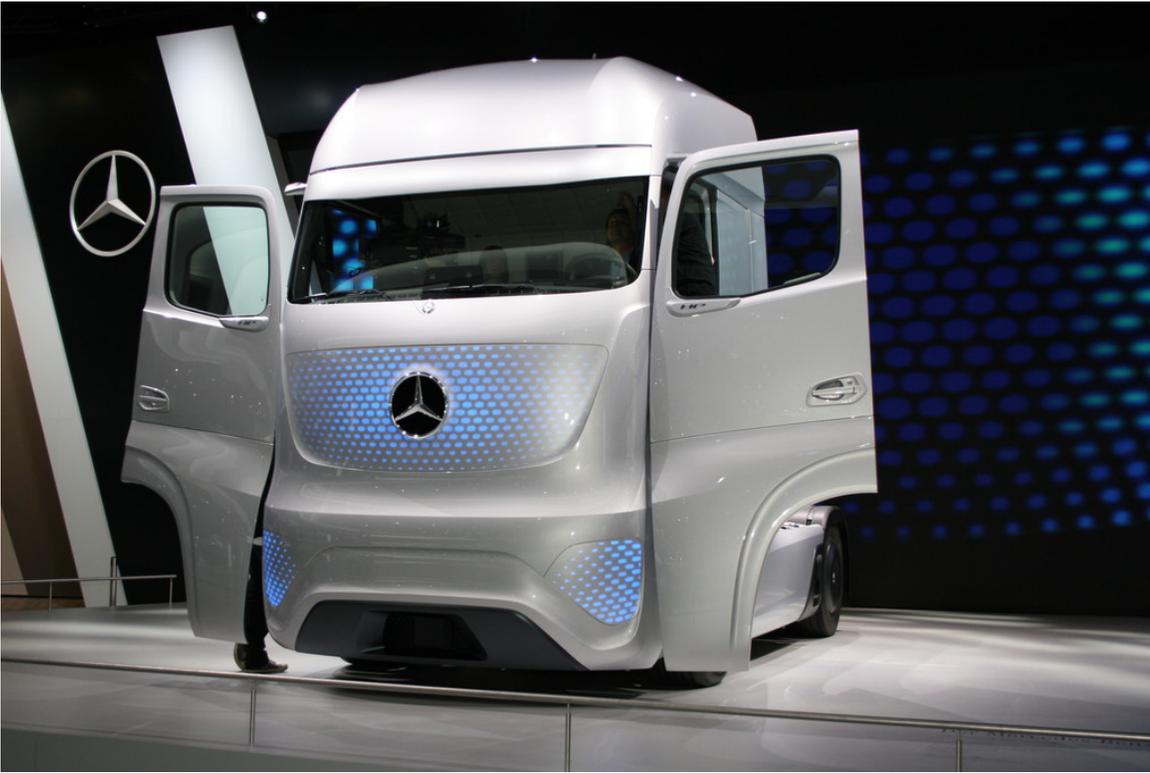
Mercedes-Benz Future Truck.



Mercedes-Benz Future Truck.



Mercedes-Benz Future Truck.



Mercedes-Benz Future Truck.



Bharatbenz 3143.



BharatBenz 3143.



Bharatbenz 3143.



BharatBenz 3143.



BharatBenz 3143.



Western Star 5700 „Optimus Prime“.



Western Star 5700 „Optimus Prime“.



Western Star 5700 „Optimus Prime“.



Fuso FJ.



Fuso FJ.



Mercedes-Benz Future Truck.



Mercedes-Benz Future Truck.



Mercedes-Benz Future Truck.



Mercedes-Benz Actros.



Mercedes-Benz Antos.



Mercedes-Benz Arocs.



Mercedes-Benz Atego.



Mercedes-Benz SLT.



Mercedes-Benz V-Klasse.



Mercedes-Benz V-Klasse.



Mercedes-Benz Vito.
